KALTSTART
THEATER AUS LEIDENSCHAFT

Impronale nr. 11

28.11-
01.12.
2013

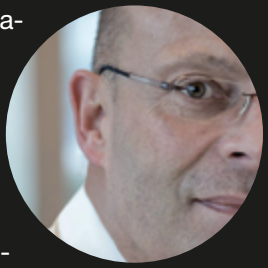
www.impronale.de

Improvisations-
theaterfestival
in Halle/Saale

Große Freude und viel Theater,
das, liebe Künstlerinnen und Künstler, liebe Gäste, erwartet Sie auf der 11. Impronale, einem ganz besonderen internationalen Improvisationsfestival in der Händelstadt Halle. Schauspielkunst, Fantasie, Ideenreichtum, Freude am Theater, Spontaneität: Kreativität ist in unserer Stadt willkommen und trifft auf große Begeisterung.

Improvisationstheater lebt mit überraschenden Situationen auf der Bühne oder mitten unter den Zuschauern, braucht Szenen mit ungeplantem Ausgang, ohne Textbuch und Regisseur, ein hohes Maß an Kunst. Dafür ist Halle ein guter Ort und hat sich auf Augenhöhe mit Impro-Städten wie Chicago, Calgary, Seattle, Stockholm und Berlin etabliert. So trägt die Impronale Halles Ruf als kreativer Ort der Künste weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Aus diesem Grund habe ich sehr gern die Schirmherrschaft über dieses Theaterfest übernommen – auch, um ein weiteres Zeichen für die Bedeutung der Kultur in unserer Stadt zu setzen.

Ich danke dem Improvisationstheater „Kaltstart“ für sein zugegeben nicht nur improvisiertes Engagement und wünsche allen Freunden der Impronale richtig tolles Theater.



Dr. Bernd Wiegand

Bernd Wiegand

Oberbürgermeister

11. IMPRONALE

Festival präsentiert internationales Improvisationstheater in Halle (Saale)

Tiefgründig, abenteuerlich, absurd, traumhaft, skurril, poetisch und brutal komisch – so lässt sich das Programm der diesjährigen Ausgabe der IMPRONALE beschreiben. Schon zum elften Mal in Folge machen sich Größen der Improvisationstheaterszene aus Europa, Kanada und Deutschland auf den Weg nach Halle, um hier ihre neuesten Projekte in Shows zu präsentieren und im Rahmen von Workshops mit aus ganz Deutschland angereisten Improspielern intensiver an speziellen Themen zu arbeiten.

Foto: Joerg Lipskoch

In der Mystik kennt man die 11 als Zahl der Übertretung und der Grenzerfahrung. Und tatsächlich fürchten sich die Spieler in diesem Jahr weder davor, sich in Zombies zu verwandeln noch in die Tiefen der menschlichen Seele hinabzuklettern. Doch keine Angst – gefährlich wird es für niemanden! Dafür aber umso spannender zu erleben, wie vielseitig Improvisationstheater sein kann. Ob berührende Soloshow oder mitreißende Massenszene, ob leises Nachdenken über das Leben oder ausgelassenes Feiern eines wunderbaren Einfalls – das alles ist möglich und noch viel mehr. Unwiederholbar, aus dem Zufall und der Poesie des Augenblicks erschaffen, wird jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis. Und jeder kann sich glücklich schätzen, der dabei gewesen ist.

AUS DEM RAHMEN

Donnerstag, 28.11.13 um 20 Uhr
Kunstraum Rauschickermann

Inbal Lori
„Thoughts about life – Gedanken über das Leben“
in englischer Sprache

Eine Solo-Improshow, die sich aus den Träumen, Ängsten und Lebenseinstellungen der Zuschauer speist. Zu Beginn wählt Inbal einen Zuschauer zu ihrem Psychologen und reflektiert im Namen ihres Charakters die Vorgaben der Zuschauer. Während sie daraus eine Geschichte erzählt, entdecken wir, woraus unsere Leben mitunter gemacht sind.

Inbal Lori ist Schauspielerin, Autorin und Improspielerin für Fernsehen und Theater. Seit mehr als zehn Jahren spielt und unterrichtet sie unter anderem in Berlin, Amsterdam, Ljubljana und Austin. Sie ist Mitglied der israelischen Improgruppe „Three Falling“.

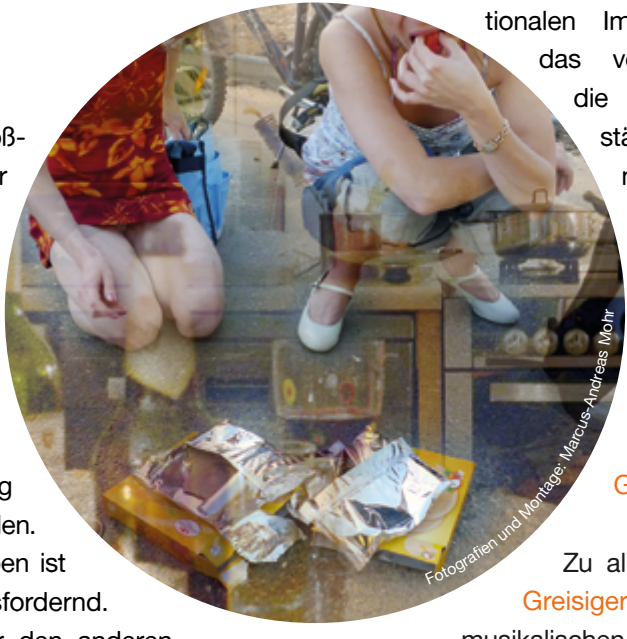
Musik: Steffen Greisiger (Leipzig)

um 21.00 Uhr

Mitbewohner

in englischer Sprache

Das Leben in der Großstadt ist teuer, vor allem für Leute, die wegen des Studiums oder der Arbeit von woanders kommen. Für viele ist es deshalb billiger – und geselliger – sich eine Wohnung mit anderen zu teilen. Mitbewohner zu haben ist lustig ... und herausfordernd. Da ist der Typ, der den anderen ständig alles wegisst und nie abwäscht. Oder das Paar nebenan, das sich jede Nacht lautstark streitet. Sechs Stars der internationalen Improszene werden das versuchen, worum die Durchschnitts-WG ständig kämpft – noch einen Tag länger zu überleben!



Es spielen: Nadine Antler, Stevie Heydeck, Verena Lohner, Matthieu Loos, Inbal Lori, Gregor Moder

Zu allem kreiert Steffen Greisiger aus Leipzig seine musikalischen Improvisationen.

IMPROKAL

Freitag, 29.11.13 um 20 Uhr
Puschkinhaus (großer Saal)

Foto: Urška Boljkovac

FM

Kolektiv Narobov (Slowenien)

in englischer Sprache

Die Idee des slowenischen Ensembles ist so einfach wie genial. Die beiden Spieler lassen sich von einem Transistorradio inspirieren: Alles, was sie im Radio hören – egal ob den Wetterbericht oder ein Hörspiel, die Nachrichten oder klassische Musik, ein Fußballspiel oder einfach nur Rauschen – wird ihre Charaktere, Beziehungen und Geschichten formen. Auf der Suche nach ihrer gemeinsamen Frequenz lassen die Performer eine Serie komischer, intimer und verspielter Szenen und Monologe entstehen.

Kolektiv Narobov ist eines der bekanntesten Impro-Ensembles der Welt. Mit ihrer Experimentierfreude und ihrem ganz eigenen Stil, der sich durch clowneske Comedy und eine sehr persönliche Note auszeichnet, hat sich diese Künstlergruppe internationale Anerkennung erarbeitet.

IMPROKAL

Freitag, 29.11.13 um 22 Uhr
Puschkinhaus (großer Saal)

What if I told you…

Playground Club (Deutschland)

in deutscher Sprache

Wir alle tragen Geschichten mit uns herum, die wir niemals jemandem erzählt haben. Vielleicht ergab sich nie die Gelegenheit, sie zu teilen? Vielleicht sind sie aber auch zu intim, zu peinlich, zu schambehaftet oder zu angsteinflößend? Dennoch sind wir neugierig auf die versteckten Geschichten in Menschen, die wir kennen oder zu kennen glauben. Welche Geheimnisse sind so gefährlich, dass sie vor der Außenwelt weggeschlossen wurden? Dieser Abend wird einige versteckte Geschichten enthüllen und es dem Publikum ermöglichen, einen Blick hinter die uns bekannte Realität zu werfen. Aber Achtung! Nachdem Sie diese Show gesehen haben, werden Sie die Menschen um sich herum vielleicht mit anderen Augen betrachten.

Der Playground Club besteht aus Ben Hartwig aus Köln, Norbert Deeg aus Frankfurt und Nadine Antler aus Würzburg - drei sehr unterschiedlichen Improtheaterspielern, die ihre Leidenschaft für wahre Geschichten und deren Erkundung auf der Bühne teilen.

Musik: Steffen Greisiger (Leipzig)

AUS DEM RAHMEN

Samstag, 30.11.13 um 20 Uhr
Theaterschule Spielzeit

Meta impro

Nadine Antler (Deutschland),
Maja Dekleva Lapajne (Slowenien),
Marko Mayerl (Frankreich)

in englischer Sprache

Meta impro ist eine wagemutige und inspirierende Show. Sie bringt drei einflussreiche Künstler zusammen, die Improvisation ganz verschieden begreifen. Als Improspieler, Regisseure und Theater- bzw. Festivalleiter haben sie einerseits viel gemeinsam. Andererseits kommen sie aus verschiedenen Ländern und Kulturen, haben unterschiedlichste Theatererfahrungen und bieten so völlig verschiedene Blickwinkel darauf, was Improvisation ist, was sie sein kann.

Meta impro ist eine Show über Shows, eine Improvisation über Improvisation, ein Ereignis, das sich selbst feiert. Die Funken werden fliegen, wenn Improvisation als Theatermethode diskutiert wird, sie zur Bühnenaktion wird, dann in die Intimsphäre von Wünschen und Traumata hinab sinkt, um schließlich wieder zum Gegenstand einer heißen Expertendebatte zu werden. Eine zarte Reise zu den tiefsten Gedanken der Künstler über ihre Arbeit und das Leben, während sie dabei sind, sich selbst zu improvisieren.

IMPROKAL

Samstag, 30.11.13 um 20 Uhr
Puschkinhaus (großer Saal)

Show of the Dead

Steife Brise (Deutschland)

in deutscher Sprache

mit Schauspielern von „Steife Brise“ aus Hamburg und Teilnehmern des Impronale-Workshops „Staying alive! Was wir von den Zombies lernen können“

Das Leben ist schön - bis ein unscheinbares Ereignis eine Kette fataler Ereignisse auslöst. Nach und nach sterben alle Charaktere auf der Bühne und wandeln sich zu gewissenlosen, brutalen Zombies mit einem enormen Hunger auf frisches Menschenfleisch. Welcher Charakter entkommt dem Fluch? Können die Zuschauerlieblinge überleben?
Gibt es Helden, die dem Unheil ein Ende machen und die Zombies besiegen? Gewinnt am Ende Leben oder Untot? In dieser improvisierten Langform kämpfen die Schauspieler ums blanke Überleben. Das Publikum darf sich dabei brutal amüsieren und gestaltet den Verlauf der Geschichte aktiv mit.

Steife Brise: über 80 Jahre geballte Impro- und Theatererfahrung zwischen Nord - und Südpol! Seit 12 Jahren sind sie leidenschaftlich im Theater „Steife Brise“ in Hamburg vereint. Mit dem Erzähltheaterstück „Seemannsgarn“ auf einem Frachter im Hamburger Hafen und „Show of the Dead“ gehen sie neue Wege im Improvisationstheater und erfüllen sich lange gehegte Wünsche, was die Auslotung von Grenzen im Theater angeht!

IMPROKAL

Samstag, 30.11.13 um 22 Uhr
Puschkinhaus (großer Saal)

Unser Ionesco

Julie Doyelle, Matthieu Loos, Marko Mayerl (Frankreich)

in englischer Sprache

In „Unser Ionesco“ improvisieren drei Schauspieler ein komplettes Theaterstück. Ausgangspunkt ist ein Traum – oder Alptraum –, den ein Zuschauer liefert. Von dort ausgehend ordnen sich alle Elemente an, um schließlich, am Ende des Stückes in das Bild der geträumten Szenerie zu münden. Die drei Schauspieler agieren intensiv, energisch und ohne jegliche Begrenzungen; der Musiker, Gitarrist und Perkussionist unterstreicht mit Leidenschaft die übersteigerten Emotionen der Charaktere.

Julie, Matthieu und Marko sind alte Bekannte der französischen Improszene. Sie arbeiten zusammen, seit sie sich 1995 am „Inédit Théâtre“ in Strasbourg kennenlernten. Julie und Matthieu leben in Lyon, wo sie „Combats Absurdes“ leiten. Trotz der Distanz treffen sich die drei Freunde häufig, um gemeinsam neue und ausgefallene Improformen zu spielen: zwischen ihren Tourneen um die ganze Welt entwickeln Marko und Matthieu die Technik „Slow Impro“.

Musik: Mats Karlsson (Stockholm)

AUS DEM RAHMEN

Sonntag, 01.12.2013, 19.00 Uhr
Theaterschule Spielzeit

Foto: Jörn Stubbe

Couchtournee @ Impronale

Hörspiel auf Verlangen (Deutschland)

Frei, experimentierfreudig und immer sexy - das ist Hörspiel auf Verlangen!

Berühmt-berüchtigt für unkonventionelles Improvisationstheater, bekannt für außergewöhnliche Spielorte und das alles natürlich live im Radio.

HaV sind Improvisateure, die ihre Hörspiele ganz nach dem Gusto ihrer Zuhörer und Zuschauer erschaffen. Mit deren Ideen und Begriffen entstehen immer neu und spontan Geschichten - mal lustig, mal tragisch, skurril oder alltäglich. Niemand weiß, wohin es die Gruppe hallescher Sprecher und Schauspieler verschlägt, wenn die Wünsche des Publikums auf ihre Ideen treffen.

Seit einigen Jahren ist das „HaV“ auf Couchtournee. Auf Einladung der Zuhörer kommen sie in deren Wohnung und senden live und sofort aus dem Wohnzimmer. Unterstützt von einem großartigen Musiker und verwirrt von einem unberechenbaren Tontechniker überraschen sie stets mit witzigen Einfällen, spannenden Wendungen und vielfältigen Charakteren.

Donnerstag, 28.12.2013

Kunstraum Rauschickermann

Aus dem Rahmen

20.00 Uhr Thoughts about life – Gedanken über das Leben (Soloshow) Inbal Lori (Israel) in englischer Sprache

21.00 Uhr Mitbewohner Improspieler aus Israel, Frankreich, Slowenien und Deutschland

Freitag, 29.11.2013

großer Saal, Puschkinhaus

Improkal

20.00 Uhr FM Kolektiv Narobov (Slowenien)

in englischer Sprache

Improkal

22.00 Uhr What if I told you… Playground Club (Deutschland) in deutscher Sprache

Samstag, 30.11.2013

Theaterschule Spielzeit, Puschkinhaus

Aus dem Rahmen

20.00 Uhr Meta impro internationale Spieler aus Deutschland, Slowenien und Frankreich

in englischer Sprache

Kartenreservierung / Kartenverkauf

Telefon: 0176 72 50 54 38 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr)
E-Mail: organisation1@impronale.de

Eintrittspreise

großer Saal, Puschkinhaus:
11,00 € / 8,00 € (ermäßigt)

Theaterschule Spielzeit, Puschkinhaus:
Samstag, 30.11.13 20:00 Uhr
6,00 € / 4,00 € (ermäßigt)

Sonntag, 01.12.13 19:00 Uhr
Eintritt frei - mit Spendenhut

Kunstraum Rauschickermann:
Eintritt frei - mit Spendenhut

Werkschau im Puschkino: freier Eintritt

Organisatorische Unterstützung erhält die IMPRONALE durch die Bude e.V.

großer Saal, Puschkinhaus
Improkal
20.00 Uhr Show of the Dead Steife Brise (Hamburg)
und Workshopteilnehmer (Deutschland)
in deutscher Sprache

Improkal
22.00 Uhr Unser Ionesco Inédit Théâtre Strasbourg und
Combats Absurdes Lyon (Frankreich)
in englischer Sprache
anschließend: Improkalverleihung

Klub Drushba, Puschkinhaus
ab 24.00 Uhr
Impronale - Lounge

Sonntag, 01.12.2013
Puschkino, Puschkinhaus
10.00 Uhr
Werkschau der Impronaleworkshops

Theaterschule Spielzeit , Puschkinhaus
Aus dem Rahmen
19.00 Uhr
Couchtournee @ Impronale Hörspiel auf Verlangen

künstlerische Gestaltung des Improkals
Clemens Reichstein

Gestaltung Plakatmotiv und Deckblatt
Valentin Reichert

Spielorte
Puschkinhaus: Kardinal- Albrecht- Straße 6
Kunstraum Rauschickermann: Große Ulrichstraße 19 - 21

Gestaltung Programmheft
www.marcus-andreas-mohr.de

Redaktionsschluss: 22.09.2013

Mehr Infos unter: www.impronale.de

11. Impronale

28.11.2013 - 01.12.2013

Improvisationstheaterfesival in Halle (Saale)

www. impronale.de

Besonderer Dank für die Unterstützung der 11. Impronale 2013:

Gunter Söll

www.puschkino.de
Kardinal-Albrecht-Straße 6
Telefon (0345) 50 48 568

Solidarfonds der Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt

Theaterschule spielzeit • Franka Söll

Die Bude e.V.

Clemens Eckes

Andreas Schaaff, die bunte 4

Claudius Jehle

Gefördert durch: hallesaale LOTTO Sachsen-Anhalt

Veranstalter: KALTSTART THEATER AUS LEIDENSCHAFT

Impro-Workshop für Einsteiger!

Theater ganz ohne Text und Proben? Beim Improvisationstheater kannst du einfach drauf los spielen und deiner Kreativität freien Lauf lassen. Aus deinen Einfällen und denen deiner Mitspieler entstehen so nie dagewesene Geschichten. Unser Einsteigerworkshop eignet sich für alle, die Improtheater kennenlernen und allererste Erfahrungen sammeln möchten.

Leitung: Valentin Reichert, Vincent Göhre

23.11.2013, 14 - 18 Uhr
Theaterschule Spielzeit (Puschkinhaus)
Teilnehmerbeitrag: 20,00 €
Anmeldung: organisation@impronale.de
oder 0345 13 51 03 05